

Produktionsschule Moritzburg gGmbH
Schlossallee 4
01468 Moritzburg

Moritzburg, 31.08.2020

Zwischenbericht zu unserer Spurensuche 2020

Kurzbeschreibung

Dieses Jahr verfolgen wir die Spuren des Vegetarismus in Dresden. Bei der Themenauswahl stellten wir mit Überraschung fest, dass die vegetarische Bewegung in Deutschland zum einen nicht eine Erfindung der Moderne ist, sondern schon seit dem späten 18. Jahrhundert in den Küchen der Deutschen Einzug gefunden hat und zum anderen auch einen Ursprung im sächsischen Raum findet. Leipzig und Dresden spielten bei der Gründung der deutschen Vegetarierverschiedene und –Verbände eine wichtige Rolle.

Warum verzichten Menschen auf Fleisch? Gibt es eine oder mehrere Ursachen? Oder ist es heute einfach nur ein moderner Trend und „schick“? Was ist wirklich gesund oder ungesund? Gibt es Unterschiede zwischen den Kulturen?

Stand der Forschung

Unsere Spurensuche starteten wir, wie gewohnt, mit Gesprächsrunden, Recherchestunden am PC und dem Anschauen und Auswerten von Dokumentationen.

Es war uns zunächst wichtig, den Jugendlichen ein grundlegendes Verständnis für Lebensmittel und die Grundnährstoffe, wie Kohlenhydrate, Eiweiß und Fette, zu vermitteln und mit ihnen tierische von pflanzlichen Produkten zu unterscheiden. Danach ging es darum durch praktische Übungen ein Gefühl für die Zubereitung der verschiedenen Lebensmittel zu erhalten.

Die erste Exkursion führte uns in das Hygienemuseum nach Dresden zur „Future Food“ Ausstellung. Den Jugendlichen und uns Betreuern bot sich ein weit

Das Projekt wird durch den Europäischen Sozialfond ESF und den Freistaat Sachsen finanziert.



gefächertes Bild. Schnell wurde klar, dass es bei der Frage der „richtigen“ oder „falschen“, oder „gesunde“ oder „nicht gesunde“ Lebensmittel um viel mehr geht.

Näher befassten und befassen wir uns hier mit den Punkten:


Schon bei den ersten Rechercharbeiten bot sich uns ein Bild voller diffuser Eindrücke. Es fallen Schlagworte, wie „Veggie for Life“, „Religion“, „Massentierhaltung“, „Allesfresser“, „ungesund“, „Diät“, „Future Food“, Massenproduktion, „Nachhaltigkeit“, „Verbrauchergemeinschaft“, u.v.m. Schnell wurde klar, dass unsere Suche spannend wird...

Weitere Forschungen

Im weiteren Verlauf planen wir diverse Exkursionen in verschiedene Museen und Ausstellungen, in Biohöfe, sowie zur Verbrauchergemeinschaft Dresden. Wir verschaffen uns einen Überblick über die vegetarische und vegane Gastronomie in Dresden. Wir suchen Kontakt zu den lokalen Vereinen und Verbänden, die sich für die Ernährung ohne Fleisch einsetzen.

Parallel entwickeln wir unsere eigenen Fleischersatzprodukte, die wir dann zu den Jugendgeschichtstagen präsentieren wollen.

Moritzburg, den 31.08.2020


Produktionsschule Moritzburg gGmbH
Schlossallee 4
01468 Moritzburg

Babett Zietal und Sarah Hinkel, Betreuende im Projekt

Das Projekt wird durch den Europäischen Sozialfond ESF und den Freistaat Sachsen finanziert.

